



Pressemitteilung

Nr. 165 vom 24. Juli 2019

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Gute Erdbeerernte im Land Brandenburg

2019 werden in Brandenburg voraussichtlich 2 800 Tonnen Erdbeeren geerntet. Ein Jahr zuvor waren es laut Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 2 322 Tonnen. Diese Erntemenge bedeutet eine Steigerung von rund 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Eine bessere Erdbeerernte war nicht möglich, da die Produzenten in dieser Saison mit teils schwierigen klimatischen Bedingungen zu kämpfen hatten. Hierzu zählen lokal aufgetretene Spätfröste in der Blüte, Niederschlagsarmut im Frühjahr und das „Verkochen“ der Früchte auf dem Feld in Folge extremer Hitze.

Im Freiland erfolgte die Erdbeerproduktion auf 360 Hektar. Dies sind mehr als 90 Prozent der gesamten Brandenburger Erdbeerfläche. Gleichzeitig ist die Freilandfläche damit erstmals seit 2013 kleiner als 400 Hektar. Insgesamt 71 Betriebe pflücken diese Sammelnussfrucht im Freiland. 13 Betriebe produzieren Erdbeeren unter sogenannten hohen begehbaren Schutzabdeckungen auf einer Fläche von 20 Hektar. Gegenüber 2018 verkleinerten sich beide Flächenarten um jeweils 20 Prozent.

Der Ertrag im Freiland liegt nach Informationen der Brandenburger Erdbeeranbauer aktuell bei 70 Dezitonnen je Hektar und entspricht damit dem sechsjährigen Durchschnitt. Bei Erdbeeren unter begehbaren Schutzabdeckungen wird von einem Ertrag von 127 Dezitonnen ausgegangen. Das wären 10 Prozent mehr als 2018.

Für etwa ein Drittel der Brandenburger Betriebe ist die Erdbeerproduktion noch nicht beendet. Das endgültige Jahresergebnis wird im Februar 2020 veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-3055, **Fax:** 030 9028-3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

